

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 10

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 9769: Die bessere Schulung und höhere Bildung begründet größere Ansprüche an das Leben und macht leicht verdrießlich, wenn diese Ansprüche nicht befriedigt werden, was in der Lehrstelle naturgemäß die Regel sein wird. Ebenso kommen die weniger geschulten Mädchen vielfach aus schlechten häuslichen Verhältnissen, so daß die Lehrstelle für sie eine Verbesserung bedeutet; bei den andern ist vielfach das Umgekehrte der Fall.

Auf Frage 9769: Die in den Entwicklungsjahren stehenden jungen Mädchen bedürfen reichlich abwechselnde körperliche Bewegung, um körperlich und geistig in Kraft und Leistungsfähigkeit zu wachsen und heranzureifen. Bei einseitiger Geisteskultur werden die Mädchen überhaupt einseitig; sie stellen ihr Wissen, das in der Regel nur ein oberflächliches, unwissenschaftliches Sammelfurium ist, über das praktische Können, mit dessen Aneignung die Bildung des Charakters Hand in Hand geht. Mädchen, die bis zu ihrem 16. und 17. Jahr unangesehnt die Schulbank drücken und nicht abwechselnd in krummer, körperlicher und beruflicher Tätigkeit sich nützlich

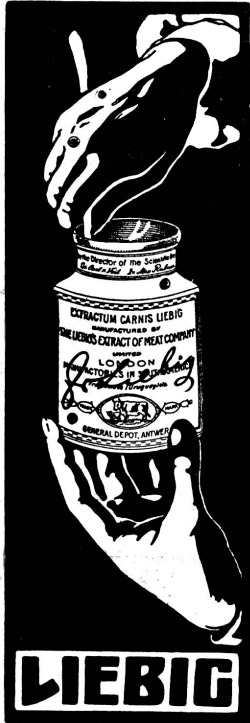
machen müssen, fühlen sich leicht zu etwas Höherem berufen; sie sind unpraktisch, unterschätzen die Tätigkeit anderer und sind nicht geneigt, Belehrungen entgegenzunehmen. Es empfiehlt sich also aus mehrfachen Gründen, nach Abfolvierung der Alltagschule, die Theorie mit der Praxis zu verbinden, oder wenigstens ein Jahr krummer, häuslicher Betätigung einzuschleichen.

Auf Frage 9770: Das Institut Salus wird oft und viel gerühmt als sehr erfolgreich, wie weit sich jedoch die Wirkung erstreckt, wird wohl von der einzelnen Konstitution abhängen und größtenteils davon, wie sehr die Nerven angegriffen waren, bevor etwas dagegen geschah.

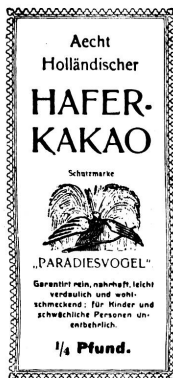
Auf Frage 9771: Briefmarken werden durch große, komplizierte Maschinen gefertigt, die der Privatmann sich nicht anschaffen kann. Der Apotheker oder die Zeitungs-Expedition zeigt Ihnen eine kleine Summirmaschine, die Ihnen die besten Dienste tun wird. Andere Leute machen einen dünnen Kleister von gekochter Stärke, der mit einem breiten Pinsel angestrichen wird; sehen Sie mal dem Manne zu, der im Bahnhof die Zettel auf die Koffer klebt.

Auf Frage 9771: Die gleiche Erfahrung wie Sie hat wohl schon jeder gemacht, der größere Bogen selbst gummiieren wollte, es muß wohl ein eigenes Verfahren geben, das nicht allgemein bekannt ist und sehr wahrscheinlich ist das Briefmarkenpapier ganz anders beschaffen. Könnten Sie die Adressen nicht schreiben lassen? — Es gibt an größeren Orten viele, die sich damit einen Nebenerwerb zu verschaffen suchen und bei denen es gar oft wohl angebracht ist, wenn man ihnen Arbeit verschafft.

Bei Lungen- und Halsleiden verordnen die meisten Professoren und Ärzte jetzt nur noch Dr. Hystofan, weil es in den berühmten Kurorten Davos, Arosa, Leyfin, in vielen deutschen Heilstätten und in Bozen, Meran, Abbazia usw. als das zuverlässigste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungsorgane erkannt worden ist und seither auch in den meisten Krankenhäusern und Kinderpitälern in ständigen Gebrauch gekommen ist. Hystofan ist nirgends offen nach Maß und Gewicht, sondern nur in Originalflaschen zum Preise von Fr. 4.— in den Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Hystofan-Fabrik Rheinquai 74, Schaffhausen.



576



543] Das **beste und erfolgreichste** und zugleich **billigste**

Kräftigungsmittel

für (B 11,853)
Schwächliche Kinder
Blutarme und nervöse Erwachsene
Magen- und Darmleidende.

NB. Man verlange ausdrücklich die Marke „PARADIESVOGEL“, überall erhältlich, aber nur in gelben Packungen, je 1/4 Pfd. zu 50 Cts. p. Packung.

Engrosverkauf für die Schweiz:

Cochius & Co., Basel



Möbelfabrik
Thümena & Co

vorm. Möbelmagazine Ad. Aeschlimann

Permanente Ausstellung

modernster Musterzimmer
Polstermöbel u. Dekorationen.

Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.
Schifflande 12 Zürich | Trittlig. 3

598

Thurgauer Moste und Säfte

452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk
Mosterei-Genossenschaft Egnach.

Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.
Obsttresterbranntwein garantiert reell.



Waschpulver Schuler, du hast's vollendet,
Dass meine Wäsche die Leute blendet,
Und dennoch bleiben sie lange stehen [150]
Und mögen gar nicht vorüber gehen.

Oster-Geschenke.
Eidg. kontrollierte
Gold-Waren.
Taschen-Uhren.
Massiv-Silber und versilberte
Bestecke und Tafelgeräte.
Reich illustrierter
Katalog [584]
gratis und franko
A. Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN

Schuh-
Verstandhaus
Wilh. Gräb
Zürich
4 Trittligasse 4
Nur garantiert
Solide Ware.
Illustr. Katalog
gratis und franko
enth. 400 Artikel 3. B.
Arbeiterstühle, hart 7.80
Manns-Schnürstiefel
sehr hart 9.—
Manns-Schnürstiefel
elegant mit Kappen 9.40
Frauen-Hautsocken 2.—
Frauen-Schnürstiefel
sehr hart 6.40
Frauen-Schnürstiefel
elegant mit Kappen 7.20
Knaben- und Dächter-
stühle No. 26-29 4.20
No. 30-35 5.20
Verland gegen Nachnahme.
Strenge reelle Bedienung.
Franko Umstich bei
Rückposten.
Gegr. 1880.

1071 (74 1904 a)

490] **Haararbeiten.**
in jeder gewünschten Art, wie
Zöpfe, Teile, Scheitel, Toupetts,
Perrücken, Unterlagen, Ketten
etc. gefertigt in tadelloser Aus-
führung und zu billigen Preisen
Spezialhaus für Haararbeiten
J. Walsler, Kreuzlingen.
Ausgekämmte Haare werden auch verarbeitet.
Preise stehen zu Diensten.

Reine, frische Einsied-Butter
liefert gut und billig [529]
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

Oeffentl. Dank.

Mit grösstem Vergnügen teile ich Ihnen mit, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung von Blasenkatarrh, Wasserbrennen heftig, bellend. Husten, Brechreiz, Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, sowie meinen hartnäckigen, mit Löchern und Geschwüren versehenen Krampfadern vollständig geheilt bin. Bei Anwendung Ihrer Mittel verschwand das Schmerz. Wasserbrennen, der grässliche Husten, die Kopfschmerzen und der Brechreiz liessen nach und der Appetit stellte sich wieder ein. Danke Ihnen noch im speziellen für die Heilung meines Krampfadernbeines. (K 8265-4) [383]

Frau M. Fässler-Zürcher, Teufen.

Die Echtheit vorstehender Unterschrift beglaubigt:

David Eugster, Gemeindehauptm.

Adresse:

J. Schmid, Arzt, Bellevue Herisau.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [382]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Auf Frage 9773: Man sollte den jungen Mann in irgend einer Weise an der Ehre anpacken können, denn er ist dazu verpflichtet, der Dame gegenüber, es beweist vor allem seinen ritterlichen Charakter, daß er sich weigert, die Briefe herauszugeben. Ich glaube aber, Güte würde bei einer solchen Natur mehr ausrichten, denn zwingen läßt sich die Sache nicht. s. d.

Auf Frage 9773: Wenn Ihre Freundin mit dem jungen Herrn weder verlobt noch in echter Freundschaft verbunden war, wird sie als taktvolles junges Mädchen ihm sicherlich auch keine Briefe geschrieben haben, die sie auf irgend eine Weise kompromittieren könnten. Wenn aber auch das Gegenteil der Fall wäre, so hätte niemand ein Recht, eine Rückgabe der Briefe zu erzwingen. Ihrer Freundin steht lediglich der Weg der Bitte offen. Junge Mädchen lassen sich meistens zu sehr vom Augenblick beherrschen, sie überdenken zu wenig die Folgen und müssen dann oft leiden unter dem, was die rasche Zunge oder Feder unbedacht angerichtet hat. — Unter Verlobten, wo man mit dem Herzen zu schreiben wirklich befugt ist, hat, im Fall das Verhältnis sich auflöst, das Austausch der Briefe Berechtigung, bei bloß oberflächlicher Bekanntschaft, welcher nicht einmal der Name

Freundschaft zugestanden wird, sollte es indes nicht notwendig sein. *Leferin in 3.*

Auf Frage 9773: Anstand und Sitte verlangen gebieterisch, daß der junge Mann die Briefe zurückgibt, die er unter so ganz anderen Voraussetzungen erhalten hat, — wenigstens diejenigen Briefe, die er noch besitzt. Das Gerücht greift erst dann ein, wenn wirklich ein Mißbrauch mit den Briefen getrieben worden ist. *Fr. W. in 8.*

Auf Frage 9774: Daß sich die Handschuhe noch verbessern lassen, glaube ich kaum, Sie dürfen eben in Zukunft nur Benzinbehandlung anwenden, welche der Farbe nichts schadet. Die Handschuhe werden darin hin- und hergeschwenkt, leicht ausgedrückt zwischen den

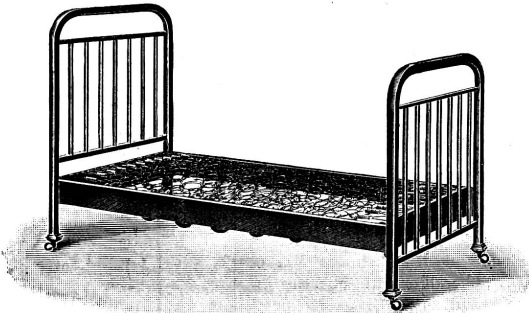
Fingern und das unreine Benzin durch frisches ersetzt so lange nötig — etwa 2—3 mal. Halbgetrocknet werden die Handschuhe über die Finger gezogen und besonders schmutzige Stellen nochmals mittelst Wattebäuschchen und Benzin bestrichen. In Zugluft aufgehängt, verlieren sie den häßlichen Geruch sehr bald und sind nachher weich und wieder wie neu. s. d.

Auf Frage 9774: Graue Handschuhe sollten auch waschecht sein, sind es aber nicht immer. Bringen Sie die verdorbenen Exemplare Ihrem Lieferanten, der soll sie wieder zurecht bringen. *Fr. W. in 8.*

⁵⁰² Eine riesige Säule, so hat ein müßiger Statistiker ausgerechnet, würde es geben, wenn man alle im Jahre 1907 von der bekannten Konservenfabrik Lenzburg in den Handel gebrachten, mit Lenzburger Confitüren gefüllten Eimer aufeinanderstellen könnte. Nicht weniger als 13,000 Meter hoch, also 43 mal so hoch als der Eiffelturm, das höchste Bauwerk der Erde, würde diese Säule sein.



Die elegantesten Damen lehnen heutzutage die veraltete Gold Crème ab, die ranzig wird und dem Gesicht einen glänzigen Widerschein gibt. Sie verlangen nunmehr **Crème Simon, Reispuder und Seife Simon**, welche die wirksamste und beste Parfümerie ausmachen. Auf die Fabrikmarke Obacht geben! Im Verkauf in Apotheken, Parfümerie Bazars, Mercerien. (N 9644) 163



Steiners Paradiesbett

empfeilt sich mehr und mehr von selbst, denn seine Zweckmäßigkeit, solide Konstruktion, Eleganz, Sauberkeit und wundervolle Behaglichkeit verschaffen ihm täglich neue Freunde!

Zu beziehen durch

[531]

»»»» 500 Betten. ««««
20 Muster-Schlafzimmer.

Haerberlin & Co.

Bleicheweg 52, Zürich.



Lauber-Bühler's
gerösteter

Kaffee

empfeilt sich selbst!

Überall erhältlich.

[346]

Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.

CHRONISCHE KATARHE
HUSTEN
BRONCHITIS

werden gründlich geheilt durch die

**SOLUTION
PAUTAUBERGE**

Das wirksamste Mittel gegen alle
Krankheiten der Lunge
und der Luftwege.

PARIS für die Schweiz Fr. 3.50 die Flasche.

L. PAUTAUBERGE
COURBEVOIE près PARIS
G. APOTHEKEN.



Eine grosse Wohltat für Schwerhörige sind [358]

Hörrohre.

Sie befähigen selbst bei ganz schlechtem Gehör zur Teilnahme an der Konversation und zum Besuche von Theater, Konzerten, Kirche etc.

Grosse Auswahl. Auf Wunsch auch Ansichtssendung.

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen

Basel Davos Genf Zürich
Freiestr. 15 Platz u. Dorf Corratierie 16 Bahnhofstr. 70, 1 Tr



A. Grey, Herisau

Spezialgeschäft feiner Appenzeller Handstickerei, Einstickern von Monogrammen in Taschentücher, Bett- und Tischwäsche. Tadellose Stickerei. Hohlsäume. Reichhaltiges Dessinmaterial. Musterhefte zur Verfügung. Lieferung von glatter Leinen, Halbleinen u. reinleinen 526] **Taschentücher nur la Qualität.** (B 11,705)

Dr. med. Reichs NÄHR-SALZ-NORMAL-KAFFEE.

Ein Elitetränk für hygienisch Aufgeklärte. Vollwertiger, idealer Ersatz für nervenerregenden schädlichen Bohnenkaffee. Frei von dem Nervengift Coffein und von schädlichen Alkaloiden, reich an natürlichen Nährsalzen. Verlangen Sie Proben und Prospekte gratis von der Firma (A 1629 K) 276

„Natura-Werk“ **F. Zahner & Co., Kreuzlingen.**

**Mensol
(Neu)**

**Eine Wohltat für
Frauen und Mädchen.**
Ärztlich sehr empfohlen. Angenehm zu nehmen. Wirksames, unschädliches Mittel gegen Beschwerden monatlicher Vorgänge. Zu haben in allen Apotheken oder direkt von der Ges.-für diät. Produkte, A.-G., Zürich.

Probennummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.